Zwischenbericht

***über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen,
sowie die Entwicklung des Vermögensplans
für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2012***

Inhaltsverzeichnis

Anlage 1	Ergebnisrechnung per 30.06.2012
Anlage 2	Erfolgsplan - Abweichungsanalyse
Anlage 3	Vermögensplan – Finanzentwicklung
Anlage 4	Geldflussanalyse - Januar bis Juni
Anlage 5	Ausgabenübersicht der Investitionen

Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

Zwischenbericht zum 30.06.2012

Der Zwischenbericht per 30.06.2012 ist gemäß Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUNBS), § 4, Absatz 7 schriftlich vorzulegen.

Der Bericht zeigt die Zahlen des gesamten Eigenbetriebs Stadtentwässerung und Umweltanalytik. Die vom Sachgebiet Abwasseranalytik erbrachten Leistungen für den Werkbereich Stadtentwässerung werden im Zuge von internen Leistungsverrechnungen bzw. Umlagen verursachungsgerecht verrechnet. Die auf den Bereich Umweltanalytik entfallenden Aufwendungen werden durch den bereits anteilig erhaltenen städtischen Zuschuss in Höhe von 0,9 Mio € kostenneutral für den Eigenbetrieb geführt.

Zusammenfassung:

Erfolgsplan (Anlagen 1 und 2)

Die Summe der Erträge liegt mit 3.532 TEUR unter dem Plan. Die Umsatzerlöse liegen um 2.440 TEUR unter Plan. Die Erlöse für Abwasserbeseitigung erreichen dabei nicht den Planansatz (- 2.246 TEUR). Die Erlöse der Umweltanalytik erreichen bisher nur etwa die Hälfte des geplanten Halbjahresumsatzes (-200 TEUR).

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen (- 913 TEUR) fehlen noch die Auflösung von Rückstellungen (vor allem für Instandhaltung). Diese wird erst im Zuge der Jahresabschlussarbeiten ermittelt und beeinflusst damit die Entwicklung der Erträge zum Halbjahresabschluss negativ (- 1.000 TEUR). Außerdem ist die Kostenerstattung für den Winterdienst (300 TEUR) noch nicht abgerechnet ist. Auch bei den Entgelten für die Reinigung der Regeneinfläufe bleiben die Erträge erheblich unter dem anteiligen Planansatz (140 TEUR) zurück. Dies liegt daran, dass diese künftig mit dem Straßenentwässerungsanteil jährlich und nicht mehr wie bisher vierteljährlich verrechnet werden. Für diese Positionen ist bis zum Jahresende allerdings eine Annäherung an den Planansatz zu erwarten.

Der Gesamtaufwand liegt insgesamt um 3.873 TEUR unter dem anteiligen Planwert für 2012. Ein wesentlicher Anteil der Aufwandseinsparung wird im Bereich des Materialaufwands (- 2.233 TEUR) erzielt. Die Zinsaufwendungen liegen im ersten Halbjahr deutlich unter dem anteiligen Planansatz (- 1.731 TEUR). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden zum Jahresende erwartungsgemäß nur noch moderat von der Planung abweichen, da sich die hohe Planabweichung zum Halbjahr hier vor allem durch die einmalig anfallenden Aufwendungen für Verwaltungskosten der Stadt Nürnberg ergibt.

Insgesamt erwarten wir aus heutiger Sicht anstelle des geplanten Verlustes i. H. v. 507 TEUR einen Gewinn i. H. v. ca. 2.109 TEUR, wegen geringerer Zinskosten und höherer Umsatzerlöse.

Vermögensplan – Finanzentwicklung (Anlage 3)

Im 2. Halbjahr wird voraussichtlich eine Darlehensaufnahme in Höhe von 56,350 Mio. € zur Umschuldung und Finanzierung unserer Investitionsmaßnahmen erfolgen.

Geldflussanalyse (Anlage 4)

Die laufende Entwicklung der liquiden Mittel des Eigenbetriebs Stadtentwässerung und Umweltanalytik ist geprägt von den nur quartalsweise eingehenden Zahlungen der Abwassergebühren. Der kurzfristige Geldmittelbedarf wird durch Kassenkredite über die Stadt Nürnberg gedeckt.

Investitionen (Anlage 5)

Die Investitionsausgaben des 1. Halbjahres 2012 erreichen erst ca. 27 % der geplanten Summe wegen:

- Witterungsbedingter Effekte bei der Ableitung (Baufortschritt liegt hinter dem Zeitplan)
- Planungsänderungen und Bauverzögerungen von Neubaumaßnahmen im Klärwerksbereich

SUN	Ergebnisrechnung per 30.06.2012 in TEUR								SUN/K-2 31.08.2012	
------------	---	--	--	--	--	--	--	--	--------------------	--

Bezeichnung	Monat kumuliert					Gesamt Jahr				
	Ist lfd. Jahr	Plan lfd. Jahr	Abw. Plan in %	Ist VJ Bericht	Abw. Vj. in %	Prognose lfd. Jahr	Plan lfd. Jahr	Abw. Plan in %	Ist Vorjahr	Abw. Vj. in %
Umsatz	40.553	42.993	-5,7%	40.122	1,1%	87.155	85.985	1,4%	86.139	1,2%
akt. Eigenleistungen	1.021	1.200	-14,9%	1.107	-7,8%	2.400	2.400	0,0%	2.197	9,2%
sonstige betr. Erträge	4.213	5.126	-17,8%	4.838	-12,9%	10.294	10.252	0,4%	10.662	-3,5%
Summe Erträge	45.787	49.319	-7,2%	46.067	-0,6%	99.849	98.637	1,2%	98.998	0,9%
Material/Instandhaltung	8.793	11.026	-20,3%	8.250	6,6%	21.790	22.052	-1,2%	20.540	6,1%
Personalaufwand	11.333	11.537	-1,8%	11.167	1,5%	22.563	23.074	-2,2%	21.043	7,2%
Abschreibungen	13.776	13.850	-0,5%	13.284	3,7%	28.500	27.700	2,9%	27.324	4,3%
sonstige betr. Aufwend.	5.510	5.129	7,4%	5.746	-4,1%	10.229	10.258	-0,3%	11.669	-12,3%
Summe operative Aufw.	39.412	41.542	-5,1%	38.447	2,5%	83.082	83.084	0,0%	80.576	3,1%
Zinserträge	12	0		50	-76,0%	277	0		1.457	
Zinsaufwendungen	6.294	8.025	-21,6%	6.486	-3,0%	14.055	16.050	-12,4%	15.490	-9,3%
Zinsergebnis	6.282	8.025	-21,7%	6.436	-2,4%	13.778	16.050	-14,2%	14.033	-1,8%
Summe Gesamtaufwand	45.694	49.567	-7,8%	44.883	1,8%	96.860	99.134	-2,3%	94.609	2,4%
Erg. lfd. Geschäftstätigkeit	93	-249	-137,4%	1.184		2.989	-497		4.389	
Steuern vom EK und Ertrag						440			437	
sonstige Steuern a. o. Aufwand	2	5	-60,0%	0		440	10	4300,0%	431	2,1%
Gewinn/Verlust	91	-254	-135,9%	1.184	-92,3%	2.109	-507		3.521	

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

01.01.2012 bis 30.06.2012

Hinweise zum Erfolgsplan:

Der Erfolgsplan beinhaltet die erkennbare Geschäftsentwicklung auf Basis der handelsrechtlichen G+V-Rechnung. Es handelt sich nicht um eine Gebührenkalkulation nach KAG.

Durch diese zeitlichen Zuordnungskorrekturen wird der Aussagewert verbessert und auf die erwarteten Abweichungen reduziert.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Erfolgsplans erläutert:

ERFOLGSPLAN – ABWEICHUNGSANALYSE 1. Hj. 2012

positive Entwicklung = +
negative Entwicklung = -

1.	Umsatzerlöse	- 2.440
-----------	---------------------	----------------

IST	40.553
PLAN	42.993

Die Umsatzerlöse beinhalten hauptsächlich die Abwassereinleitungsgebühren. Die Erhebung der Abwassergebühren wird durch das Kassen- und Steueramt der Stadt Nürnberg im Rahmen der Grundabgabenbescheide vorgenommen.

Die Schmutzwassergebühren werden auf der Basis der von der N-Ergie AG abgelesenen und per Datenträger an die Stadt übermittelten Frischwassermengen berechnet. Die Ableisungen erfolgen im rollierenden System einmal jährlich und werden an das Kassen- und Steueramt gemeldet. Die Berechnung der Niederschlagswassergebühr erfolgt auf Basis der von den Bürgern gemeldeten befestigten und an die Kanalisation angeschlossenen Flächen.

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik erhält vom Kassen- und Steueramt monatlich die in den abgerechneten Grundabgabenbescheiden enthaltenen Kanal- und Niederschlagswassergebühren, die aus den Endabrechnungen für 2011, sowie aus den Vorauszahlungen für 2012 bestehen.

Der Eigenbetrieb erhebt seit 01.01.2003 eine Schmutzwassergebühr in Höhe von 1,99 € /m³ Frischwasserverbrauch und eine Niederschlagswassergebühr in Höhe von 0,51 € /m² pro Jahr für befestigte und an die Kanalisation angeschlossene Flächen.

Für das Jahr 2011 hat sich eine veranlagte Frischwassermenge von 28,1 Mio. m³ ergeben. Die Planungen für 2012 gingen von einem Volumen i. H. v. 27,1 Mio. m³ aus. Die prognostizierte Abrechnung wird jedoch voraussichtlich bei einem ähnlichen Wert wie 2011 liegen. Die Gebühreneinnahmen aus Schmutzwasser liegen per 30.06.2012 mit 25,7 Mio. € deutlich unter dem anteiligen Plan (27,0 Mio). Die Niederschlagswassergebühr wurde bis 30.6.2012 mit 6,9 Mio. € veranlagt und liegt damit ebenfalls unter dem anteiligen Planwert von 7,1 Mio. €.

Der Erlös aus dem Straßenentwässerungsanteil wird in 2012 voraussichtlich mit 11,7 Mio. € das Planergebnis erreichen.

2.	aktivierte Eigenleistungen	- 180
-----------	-----------------------------------	--------------

IST	1.021
PLAN	1.200

In dieser Position werden die Personal- und Sachausgaben der Investitionsabteilungen Abwasserableitung und Abwasserreinigung zu den Bauausgaben übergeleitet. Außerdem fließen an dieser Stelle Personal- und Sachkosten für Untersuchungen der Umweltanalytik im Zusammenhang mit Baumaßnahmen ein. Zusätzlich sind die Einnahmen aus den Grundwassereinleitungen eigener Baustellen erfasst.

3.	sonstige betriebliche Erträge	- 913
-----------	--------------------------------------	--------------

IST	4.213
PLAN	5.126

Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen unter anderem aufgrund der im ersten Halbjahr nicht angefallenen Auflösung von Rückstellungen unter Plan. Eine evtl. Auflösung kann jedoch erst im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten endgültig festgestellt werden.

ERFOLGSPLAN – ABWEICHUNGSANALYSE 1. Hj. 2012

Die Kostenerstattung für den Winterdienst wurde im 1. Halbjahr 2012 noch nicht verrechnet; es ist mit Einnahmen in Höhe von 150 TEUR zu rechnen.

4. Materialaufwand + 2.233

IST	8.793
PLAN	11.026

Die Position umfasst im Wesentlichen die Aufwendungen für Betriebsstoffe, Energie sowie bezogene Leistungen für Wartung und Instandhaltung. Die Planwerte werden per 30.06. um 20,2 % unterschritten. Einsparungen konnten hier nahezu in allen Bereichen erzielt werden. Ein Minderaufwand für Kanalstandhaltung und -auswechslungen (- 901 TEUR) lässt sich zum einen durch deren unetstetige Entwicklung erklären, da die Bautätigkeit erst in den Sommermonaten überproportional ansteigt. Deutlich unter dem Planwert liegt zum 30.06.2012 auch der Aufwand für die Klärschlamm Entsorgung (- 396 TEUR). Die Aufwendungen für Energie liegen ebenfalls unter Plan, obwohl es vor allem bei Heizöl (+ 104 TEUR) zu Mehrausgaben kam. Der Stromaufwand lag dagegen mit 761 TEUR unter dem Planwert. Dies wird durch den Eigenverbrauch des selbsterzeugten Stroms (BHKW's) erreicht.

5. Personalaufwand + 204

IST	11.333
PLAN	11.537

Der Personalaufwand liegt per 30.06.2012 mit 204 TEUR unter dem Planwert. Die Aktivpersonalkosten liegen mit 227 TEUR unter dem Planansatz. Die Aufwendungen für soziale Abgaben und die Altersversorgung entsprechen fast dem Planansatz. Eine Überschreitung des Ansatzes um 163 TEUR gibt es bei der Beihilfe. Rückstellungen wurden im 1. Halbjahr 2012 nicht gebildet.

6. Abschreibungen + 74

IST	13.776
PLAN	13.850

Die Abschreibungen entsprechen fast dem Plan.

7. sonstige betriebliche Aufwendungen - 381

IST	5.510
PLAN	5.129

Die deutliche Planüberschreitung bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ergibt sich vor allem aufgrund der Verwaltungskostenerstattungen an die Stadt Nürnberg (1.760 TEUR). Allerdings fallen diese nur einmalig an, sodass sich zum Jahresende Istwert und Planansatz miteinander ausgleichen. Die darüber hinaus angefallene Spitzabrechnung des Vorjahres kann mit einer hierfür gebildeten Rückstellung verrechnet werden. Die Planunterschreitung bei den Abbruchkosten (- 223 TEUR) wird sich zum Jahresende relativieren, da im Rahmen der Inbetriebnahme von Anlagen entsprechende Aufwendungen aus den aktivierungsfähigen Kosten ausgesondert werden müssen.

ERFOLGSPLAN – ABWEICHUNGSANALYSE 1. Hj. 2012

8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		+ 12
-----------	---	--	-------------

IST	12
PLAN	0

Die Zinserträge setzen sich aus Stundungszinsen und Zinserträgen zusammen.

9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		+ 1.731
-----------	---	--	----------------

IST	6.294
PLAN	8.025

Der Zinsaufwand liegt um 21,8 % unter dem Planansatz. Das Darlehensvolumen gegenüber den Vorjahren ist weiter rückläufig. Auf eine stichtagsgenaue Abgrenzung der Zinsen zum Halbjahr wurde verzichtet.

10.	Verbesserung des Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		+ 342
------------	---	--	--------------

11.	sonstige Steuern		+ 2
------------	-------------------------	--	------------

12.	Verbesserung des Halbjahresergebnisses 2012 gegenüber dem Plan		+ 345
------------	---	--	--------------

Ergebnis per 30.06.12:	Gewinn	IST	+ 91
	Verlust	PLAN	- 254

Aufgrund der Entwicklung im ersten Halbjahr erwarten wir anstelle des prognostizierten Verlustes ein fast ausgeglichenes Jahresergebnis. Laut der Prognose des Wirtschaftsplans für das laufende Jahr wird sich das Jahresergebnis gegenüber der ursprünglichen Planung um 2.617 TEUR verbessern. Es werden höhere Umsatzerlöse (+ 1,2 Mio EUR) und geringere Zinskosten (- 2,0 Mio EUR) erwartet.

Vermögensplan - Finanzentwicklung

01.01.2011 bis 30.06.2011

	IST per 30.06.2011 T-EURO	2012	
		Prognose	Plan
<u>I. Mittelverwendung</u>			
1. Investitionen	8.883	29.000	33.000
- Abwasserableitung	4.231	15.900	18.319
- Abwasserreinigung	4.050	10.905	11.839
- Bewegliches Vermögen	427	1.845	2.492
- Zwischenfinanzierung für Anlagen im Bau	175	350	350
2. Periodenergebnis - Verlust	0	0	507
3. Darlehenstilgung	11.840	52.700	53.300
- an den Kreditmarkt	11.840		53.300
4. Mehrung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	0		1
5. Minderung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	3.419	2.000	2.000
S u m m e	24.142	83.700	88.808
<u>II. Mittelherkunft</u>			
1. Abschreibungen	16.735	22.950	22.200
- Abschreibungen von Anlagevermögen	13.776	28.500	27.700
- Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen	2.959	-5.550	-5.500
2 Zuschüsse			
- Kostenerstattung Dritter (Beiträge)	929	2.000	2.000
3. Periodenergebnis Gewinn		2109	
4. Summe der Kreditaufnahme Investitionen	0	27.000	31.000
Umschuldungen	0	29.350	33.200
5. Mehrung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	4.656	-832	387
6. Minderung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	1.822	1.123	21
S u m m e	24.142	83.700	88.808

PROGNOSE Geldflussanalyse 2011

	IST	IST	IST	IST	IST	IST	Prog- nose	Prog- nose	Prog- nose	Prog- nose	Prog- nose	Prog- nose	Prognose	in %	PLAN 2011	Abweichung
	Jan.	Febr	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov	Dez		zum Plan	€	
Einnahmen																
aus Schmutzwasser	-468	13.832	-2.499	1.610	13.862	680	2.951	13.332	-200	-200	12.000	100	55.000	101,9%	54.000	1.000
aus Niederschlagswasser	-37	3.501	-28	22	3.486	29	813	3.451	0	0	3.063	0	14.300	100,7%	14.200	100
Straßenentwässerung Stadt	0	-1.034	2.750			0	2.750	0	2.750	0	1.600	2.884	11.700	100,0%	11.700	0
Einnahmen aus Forderungen	1.063	408	2.694	653	306	3.433	400	800	400	400	2.800	823	14.180	156,3%	9.073	5.107
Einnahmen Kostendeckung Stadt			440			440			450			414	1.744	98,9%	1.764	-20
Darl.aufnahme für Investitionen							20.000						20.000	64,5%	31.000	-11.000
Darlehensumschuldungen	0							21.800		0	0		21.800	65,7%	33.200	-11.400
Summe der Einnahmen	558	16.707	3.357	2.285	17.654	4.582	26.914	39.383	3.400	200	19.463	4.221	138.724	89,5%	154.937	-16.213
Ausgaben																
Löhne/Gehälter/Soz.Abgaben	1.825	1.903	2.002	1.804	1.794	2.000	2.000	1.740	1.740	1.740	3.000	2.094	23.642	102,5%	23.074	568
für Verbindl.aus Lief.u.Leist.	3.829	2.795	2.607	2.777	3.029	3.311	4.950	4.950	4.950	4.950	4.950	4.994	48.092	81,3%	59.124	-11.032
städt. Verwaltungskosten	0	0	163		163	1.786	0	163	600	0	163	0	3.038	96,1%	3.160	-122
Zinsen an den Kreditmarkt	469	3.601	486	338	736	645	542	4.382	628	322	765	786	13.700	84,0%	16.300	-2.600
Tilgung wg. Umschuldung								27.572					27.572	100,0%	27.572	0
Tilgung aus Kreditraten	405	7.175	950	900	1.100	1.310	405	7.559	950	900	1.229	2.345	25.228	98,1%	25.728	-500
Summe der Ausgaben	6.528	15.474	6.208	5.819	6.822	9.052	7.897	46.366	8.868	7.912	10.107	10.219	141.272	91,2%	154.958	-13.686
Unter-/ Überdeckung im Monat	-5.970	1.233	-2.851	-3.534	10.832	-4.470	19.017	-6.983	-5.468	-7.712	9.356	-5.998	2.548		21	-2.527
Übertrag aus Vormonat	-5.241	-11.211	-9.978	-12.829	-16.363	-5.531	-10.001	9.016	2.033	-3.435	-11.147	-1.791	-5.241		-5.241	6.447
Kassenbestand	-11.211	-9.978	-12.829	-16.363	-5.531	-10.001	9.016	2.033	-3.435	-11.147	-1.791	-7.789	-2.693		-5.220	3.920

Beschreibung	Genehmigungs- summe	Gesamtprojektsummen			IST 2012		
		Ist-Kosten Gesamt	Offene Bestellungen	noch offen	Finanzbudget 2012	Ist-Kosten nach Datum	Freie Mittel
Investitionan Abwasserableitung 01.01.2012 bis 01.08.2012							
Kanalsanierung Fischbach	2.393.000,00	2.362.338,16	443,91	30.217,93	200.000,00	92.636,06	107.363,94
Kanalsanierung Worzeldorfer Raum	4.041.000,00	3.867.488,87	-17.519,22	191.030,35	144.331,37	29.378,76	114.952,61
Kanalisation Schutzzone Wasserwerk Erlenstegen	1.700.000,00	1.195.418,57	190.733,59	313.847,84	410.407,00	364.694,02	45.712,98
Gebietssanierung Altenfurt / Moorenbrunn	15.245.000,00	8.465.918,40	2.121.880,69	4.657.200,91	3.645.394,78	1.603.603,81	2.041.790,97
Südosdsammler	5.343.000,00	4.573.696,55	265.340,78	503.962,67	2.228.932,00	602.789,45	1.626.142,55
Kanalsanierung Gartenstadt	0	0	0	0	20.000,00	0	20.000,00
Kanalerschließung	8.838.000,00	3.184.709,25	119.778,05	5.533.512,70	4.783.056,05	403.868,65	4.379.187,40
Kanalbau	1.280.000,00	71.543,11	1.001.236,25	207.220,64	548.000,00	53.503,74	494.496,26
Kanalsanierung (Renovierung oder Erneuerung)	11.101.500,00	7.466.432,74	1.150.241,94	2.484.825,32	2.680.158,76	529.062,02	2.151.096,74
Kanaldatenbank	0	0	0	0	120.000,00	0	120.000,00
Sanierung Laufamholz / Doktorsfeld	3.600.000,00	253.889,61	1.905.211,95	1.440.898,44	999.000,00	105.780,44	893.219,56
Kanalsanierung	0	5.867,50	0	-5.867,50	22.000,00	0	22.000,00
Kanalauswechslung Pfälzer-Wald-Straße	1.893.000,00	1.027.194,87	0	865.805,13	50.000,00	1.000,00	49.000,00
Sanierung Henningerkanal	0	0	0	0	50.000,00	0	50.000,00
Straßenwiederherstellung	0	0	0	0	50.000,00	0	50.000,00
Netzsanierung Kornburg	0	0	0	0	10.000,00	0	10.000,00
Umbau Pumpwerke	295.000,00	178.378,59	703,8	115.917,61	49.500,00	0	49.500,00
Regenrückhaltebecken	1.490.000,00	495.356,34	1.502,80	993.140,86	740.000,00	51.046,58	688.953,42
Frankenschnellweg Tunnel	880.000,00	187.890,00	268.465,41	423.644,59	492.322,95	112.081,87	380.241,08
Kanalerschließung	0	24.175,00	0	-24.175,00	70.000,00	0	70.000,00
Kanalisation Baugebiet Eichenlöhlein	5.122.000,00	2.024.636,20	405.830,04	2.691.533,76	676.439,17	185.583,91	490.855,26
Kanalisation Kleingründlach	0	12.486,25	161.821,76	-174.308,01	200.000,00	12.486,25	187.513,75
Kanalumlegungen infolge U-Bahnbau	3.574.000,00	3.124.022,46	-20.359,27	470.336,81	131.613,57	83.847,74	47.765,83
Summe gesamt	66.795.500,00	38.521.442,47	7.555.312,48	20.718.745,05	18.321.155,65	4.231.363,30	14.089.792,35

Beschreibung	Genehmigungs summe	Gesamtprojektsumme			IST 2012		
		Ist-Kosten Gesamt	Offene Bestellungen	noch offen	Finanzbudget 2012	Ist-Kosten nach Datum	Freie Mittel
Investition Abwasserreinigung 01.01.2012 bis 01.08.2012							
Weitgehende Ausbau der Abwasserreinigung	3.716.000,00	3.380.494,58	79220,58	256.284,84	240.000,00	1.249,09	238.750,91
Neubau, Umbau u. Erweiterung der Abwasserkontrolle	937.000,00	0,00	0,00	937.000,00	800.250,00	0,00	800.250,00
Kläranlagenausbau	0,00	1.500,00	0,00	-1.500,00	500.000,00	1.500,00	498.500,00
Beleuchtungsanlagen KW 1	0,00	28.336,89	50.000,55	-78.337,44	370.000,00	9.419,85	360.580,15
Auflassung der Kläranlage Gründlachtal	723.240,58	704.961,91	19.969,29	-1.690,62	30.000,00	26.316,41	3.683,59
Modernisierung Prozessleittechnik KW 1 u. 2	9402150	6434657,13	791577,69	2175915,18	1.147.500,00	471584,91	675.915,09
Klärwerk 1 Konzept zur Klärschlammbehandlung	31.300.000,00	13.760.255,93	1.899.632,37	15.640.111,70	3.586.167,22	510.262,03	3.075.905,19
Klärwerk 1 - Optimierung Wärmeverbund	593.000,00	429.586,49	121.728,64	41.684,87	120.000,00	72.018,54	47.981,46
Grundleitungen Betriebsgelände SUN	0,00	0,00	0,00	0,00	275.000,00	0,00	275.000,00
Stadtentwässerungsbetrieb Nürnberg, Makroplanung	1920000	1909244,82	8545,67	2209,51	250.000,00	5460,81	244.539,19
Erweiterung der mechanischen Anlagen	900.000,00	758.175,75	33.758,49	108.065,76	70.000,00	39.289,53	30.710,47
Vorbeugender Brandschutz	400000	297.113,74	41305,9	61.580,36	200.000,00	135676,08	64.323,92
Erweiterung der Nachklärbecken	22.217.000,00	9.585.300,49	6400993,62	6.230.705,89	4.250.000,00	2.777.417,21	1.472.582,79
Summe gesamt	72.108.390,58	37.289.627,73	9.446.732,80	25.372.030,05	11.838.917,22	4.050.194,46	7.788.722,76